

# Ein Konzert mit Spaßfaktor

Virtuos, fröhlich, ungewöhnlich: Ahltener Musikanten treten vor 250 Zuhörern auf

**Volles Haus bei den Ahltener Musikanten: 250 Zuhörer sind am Sonnabend zum Jahreskonzert in die Aula der Grundschule gekommen.**

VON HENRIK JONAS GÜNTHER

**AHLTEN.** Hendrik Grove spielte ein ungewöhnliches Instrument: Mit einer Fahrradklingel begleitet er das Stück „The Happy Cyclist“ („Der glückliche Radfahrer“) von Ted Huggens. „Nächstes Mal aber

mit Helm, wir sind hier schließlich in einer Schule“, scherzte Martin Hartmann, der als Dirigent das Blasorchester leitet.

Dass es sich auch auf Dachziegeln prima musizieren lässt, bewies später Teresa Fanselow mit der „Dachziegel-Polka“ von Freek Mestrini. Beim „Marsch-Konfetti“ brach schließlich ein komisches Durcheinander aus: Die 42 Blasmusiker spielten plötzlich vollkommen falsche Stücke. Und spätestens in diesem Moment war

klar: Bei den Ahltener Musikanten geht es locker und humorvoll zu – das zeigte sich auch in der Moderation von Inga Lauenstein und Ilmo Maaß. Die beiden duzten das Publikum konsequent.

Ein anderes Markenzeichen der Musikanten ist die Qualität. So bewies das Ensemble bei Willy Fransens Tongemälde „Villa Wertha“ eine beeindruckende musikalische Präzision. Fransen bildet in dem Werk eine Schlacht zwischen holländischen und belgischen Trup-

pen ab. Man hatte den Eindruck im Kinosaal einer satten Filmmusik zu lauschen. Nach der Pause spielte die Jugendgruppe vier Stücke, und mit einem Tribut an Elvis Presley und Michael Jackson erinnerten dann beide Ensembles an zwei Musikgrößen.

Für so viel Können und Spielfreude gab es ein Lob vom stellvertretenden Bürgermeister: „Die Ahltener Musikanten haben einen unwahrscheinlich guten Ruf“, sagte Burkhard Hoppe.



Er macht Musik auf der Fahrradklingel: Hendrik Grove begleitet das Stück „The Happy Cyclist“ und radelt durch die Zuschauerreihen. Günther

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 15.03.2010